

Wie verstehen wir Verhalten?

- “Das Verhalten eines Kindes spiegelt oft eine gesunde Antwort auf unerträgliche Lebensumstände wieder”

Bray 1997 (Quoted in Visser, J and Rayner, S (1999) Emotional and Behavioural Difficulties: A Reader. QEd.)

Warum ist es nicht einfach?

- Es muss anerkannt werden, daß das Thema Beziehung zum Schüler bzw. zum Jugendlichen sehr emotional ist. Lehrer & Erzieher werden manchmal dazu gebracht, an ihrer beruflichen Kompetenz zu zweifeln... Lehrer, Erzieher und Eltern verlieren das Selbstvertrauen... Emotionen verhindern dabei konstruktive Herangehensweisen.
- (Peter Gray and Sue Panter, Support for Learning, Vol 15, No 1.)



Die Gefühle

- Woher kommen die Gefühle?
- Von uns?
- Wie gehen wir mit diesen Gefühlen um?
- Strategien?
- Anker benutzen
- Was ist unter unserer Kontrolle?
- Wo sind die Höhepunkte?

Unbewusste Abwehrmechanismen

- Projektion
- Übertragung (transference)
- Gegen-Übertragung
- Allmacht
- Spaltung/Splitting
- Neid
- Verwöhnen
- Verleugnung

Bion - Containment

Es geht darum den Jugendlichen dabei zu helfen, die unerträgliche Erfahrung allmählich in eine für sie erträgliche zu verwandeln.

- Wie können die Erwachsenen die überwältigenden and starken Gefühle der Jugendlichen intrapsychisch aufnehmen, aushalten und verstehen?
- Wie können wir Jugendlichen zeigen, dass wir sie “im Geiste gehalten” haben?
- Wie können wir mit den Gefühlen der Erwachsenen in unseren Institutionen umgehen, damit sie angemessen auf die Jugendlichen reagieren?

Risikofaktoren

- Psychische Krankheit
- Trauerfälle
- Vernachlässigung
- Emotionaler Missbrauch
- Körperliche Misshandlung
- Sexueller Missbrauch
- Häusliche Gewalt
- Verlust, Trennungen, komplexe Familienbeziehungen
- Ständige Veränderungen von Elternhaus und Schule

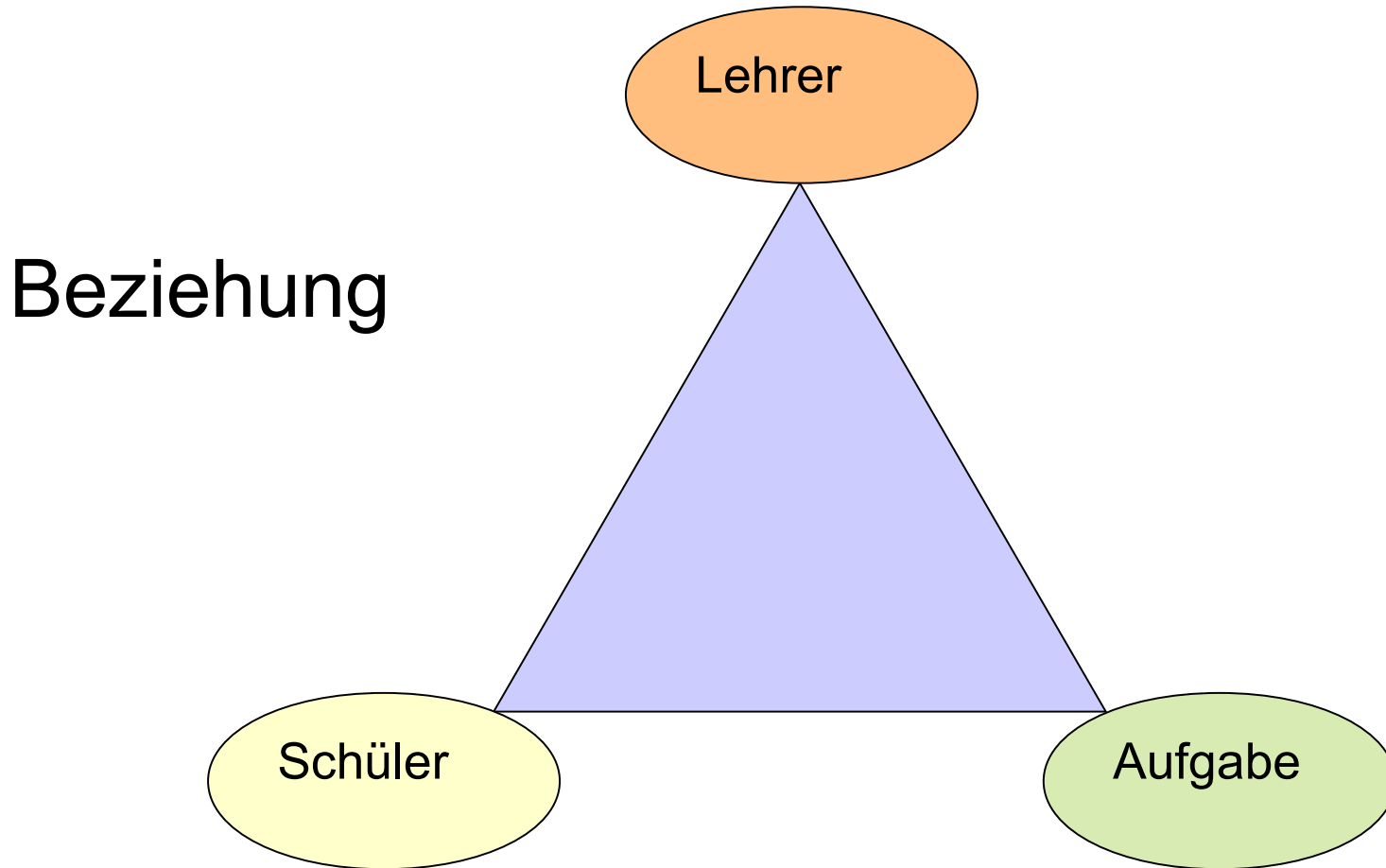
Auswirkungen von Verlust und Trauma auf das Gehirn

- Ein Mangel an “abgestimmter, sensibler Pflege” führt zu abnorm hohen Konzentrationen von Stresshormonen wie Cortisol
- Hohe Cortisolwerte beeinträchtigen das Wachstum und die Entwicklung von Gehirn und Körper des Babys erheblich
- Ein hoher Cortisolspiegel wirkt sich auf die Fähigkeit eines Kindes/Jugendlichen aus Informationen abzurufen, zu denken und sein eigenes Verhalten zu verwalten.
- “Flucht und Kampf”

Das dreiteilige Gehirn

- Reptiliengehirn (alt): Kampf, Flucht, Einfrieren (fight-flight-freeze)
- Säugetier-Gehirn – die Gefühle
- Neo-Kortex des Gehirns – der denkende Teil

Das LernDreieck



Bindungstheorie

- Unsichere ambivalente Bindung: “Ich kann nicht glauben, dass Sie sich an mich erinnern werden.” Der Jugendliche kann sich nicht vom Lehrer/Erzieher trennen.
- Unsichere vermeidende Bindung: “Ich brauche Sie nicht.” Die Aufgabe dient als emotionale Sicherheitsbarriere.
- Unsichere desorganisierte Bindung: “Ich kann Ihnen nie vertrauen, ich erwarte immer Katastrophen.” Der Jugendliche ist nicht konsequent. Er braucht Struktur.

Tipps

- Achten Sie auf unbewusste Abwehrmechanismen.
- Achten Sie auf die Gefühle der Erwachsenen und entwickeln sie 'Orte zum Nachdenken'.
- Entwickeln Sie Aktivitäten, durch die Anerkennung and Akzeptanz von negativen Gefühlen ermöglicht werden.
- Es kann sicherer sein, indirekt mit Gefühlen zu arbeiten. Nutzen Sie kreative Aktivitäten und Metaphern: Geschichten, Spiele, Videos, Zeichnungen, Filme
- Fragen Sie sich: Welches sind die Bedürfnisse im Kleinkindalter? Welche Erfahrungen hat dieser Schüler/Jugendliche vielleicht nicht gehabt? Was erwartet dieser Schüler/Jugendliche von den Erwachsenen?
- Unterbrechen Sie die Verhaltensmuster und ermöglichen Sie dem Jugendlichen neuartige Erfahrungen von der Welt und von Beziehung.
- Helfen Sie den Schülern ein Vokabular der Gefühle zu entwickeln.
- Versuchen Sie, die zugrundeliegenden Gefühle zu benennen. Z.B. "Du scheinst sehr wütend zu sein. Ich frage mich, ob Du sehr enttäuscht bist und dich im Stich gelassen fühlst."

Wollen Sie mehr wissen?

- Marie Delaney
- thelearningharbour@gmail.com
- 'Teaching the Unteachable' Worth Publishing 2008
- 'What can I do with the kid who..' Worth Publishing 2010
- British Council CISELT course webinar
www.teachingenglish.org.uk
- www.pilgrims.co.uk

Und schliesslich

- Winnicott
- ‘Gut-genug **bemuttern**’
- Wie sieht die ‘gut-genug’ Schule oder Organisation aus?